

Mediation

ist Vermittlung durch indirekte Kommunikation der beteiligten Parteien über die Person des gemeinsam gewählten Vermittlers (Mediator).

Die Parteien werden nacheinander angehört. Die Gegenseite erhält damit Informationen und Einsichten, die sie von ihrem Standpunkt aus bisher nicht wahrnehmen konnte. Durch diesen abwechselnden Austausch der Parteien über den Weg des Mediators werden alle fehlenden Angaben zu dem Streitfall oder Streitobjekt ergänzt und vervollständigt. Nun verfügen alle Beteiligten über die gleichen Informationen.

Das ist die Voraussetzung für die Suche nach einem gemeinsamen Nenner. Ist diese wesentliche Grundlage erreicht, können die vorgebrachten Lösungsvorschläge der verschiedenen Seiten verhandelt werden. Ziel ist eine Lösung, die für alle Parteien gleichsam tragbar ist.

Beispiel:

Standpunkt A

Standpunkt B

STREITOBJEKT

Standpunkt C

Standpunkt D

In diesem Beispiel vertreten die vier Parteien A B C D alle ihren eigenen Standpunkt. Sie sind darauf fixiert, fokussiert und sehen alles nur von ihrer Seite. Sie können nur durch den gemeinsamen Informations-Austausch erfahren, was die anderen beteiligten Parteien wirklich denken, wissen, sehen und wollen.